

Concert für die Violine von Julius Rietz, vorgetragen von Herrn Concertmeister *Raimund Dreyschock*.

Zweiter Theil.

Ouverture zum Trauerspiel „Loreley“ von Emil Naumann (zum ersten Male, unter Direction des Componisten).

Recitativ und **Arie** aus *Jessonda* von Spohr, gesungen von Fräulein *Kümmritz*.

Recitativ.

Ich hatt' entsagt der Erde Freuden, und vor mir lag das Leben wie eine Wüste, verwelkt die Blumen, der Quell versieget. Da glänzt am Himmel ein Strahl der Morgenröthe; auf Lichtes Schwingen naht Glück und Hoffnung, naht die Liebe wieder.

Von Blumengewinden gekrönet, umwallt,
Erscheinet des Freundes geliebte Gestalt.

In seinen Armen, weit über Länder, über Meere schwebt' ich empor zum Himmel. Weh! da erfasst mich eine Riesenfaust, und reißt mich nieder aus lichten Höh'n zu schauervollen Tiefen!

Arie.

Hohe Götter, schauet nieder,
Ach, erbarmt euch meiner Noth!
Gebt mir den Geliebten wieder,
Rettet mich vom Flammentod!
Mit muthigem Verlangen,
O Lieb', ruf' ich nach dir!
Mit sehnsuchtsvollem Bangen
Harr' ich der Rettung hier.

Lass, Brama, Regen giessen
Aus Wolken mild herab;
Lass Ströme löschend fließen
Bei meinem Flammengrab!
Altäre will ich gründen,
Mit Blumen sie umzieh'n,
Und Opfer will ich zünden,
Wo Myrth' und Lotos glüh'n!

Suite für Orchester (No. 2, Emoll) von Franz Lachner.

Introduction und Fuge.

Andante.

Menuetto.

Intermezzo.

Giga.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitzbillets zu 1 Thlr. 40 Ngr. sind nur am Concertabende an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 3. November 1864.